



Unser Dorf hat Zukunft

Landrat Roger Lewandowski gemeinsam mit Ortsvorsteherin Gudrun Lewwe, ©Landkreis Havelland

29.04.2021

Landrat Roger Lewandowski ruft alle Gemeinden bzw. Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter und bis zu 3.000 Einwohnern zum 11. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni. Erstmals vergeben werden in diesem Jahr bis zu vier Sonderpreise und auch nichtplatzierte Dörfer erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Landrat Roger Lewandowski: „Dieser Wettbewerb ist im Havelland in über 25 Jahren zur Tradition geworden. Es ist eine gute Gelegenheit für unsere Dörfer, ihre positiven Entwicklungen sichtbar zu machen. Gerade in dieser schwierigen Zeit sind die dörfliche Gemeinschaft und die gegenseitige Unterstützung ein Anker für die Menschen, auch wenn Zusammenkünfte derzeit nur begrenzt möglich sind. Die Begeisterung im Dorf für ein gutes Miteinander und das Entwickeln und Umsetzen gemeinsamer Ideen stehen im Mittelpunkt dieses Wettbewerbes. Jeder Ort hat seine Besonderheiten, die es herauszustellen gilt. Ich lade alle Dörfer herzlich ein, am Wettbewerb teilzunehmen. Wir haben die Bewerbungsbedingungen übersichtlich gehalten, jeder Ort erhält erstmals eine Aufwandsentschädigung und mit der Vergabe von Sonderpreisen haben wir die Möglichkeit, nicht nur einen oder zwei Sieger zu küren, sondern mehrere Projekte und Initiativen auszuzeichnen.“

Wie erfolgreich eine Teilnahme verlaufen kann, hat das havelländische Dorf Garlitz bewiesen. Der Ort aus dem Amt Nennhausen hatte 2017 nicht nur den Kreiswettbewerb gewonnen, sondern belegte beim Landeswettbewerb 2018 den zweiten Platz und wurde 2019 beim Bundeswettbewerb schließlich mit Silber ausgezeichnet. Außerdem erhielt Garlitz den Sonderpreis in der Kategorie „Kultur im Dorf“. Insgesamt konnten sich die Garlitzer am Ende über Prämien in Höhe von 20.000 Euro freuen. **Ortsvorsteherin Gudrun Lewwe** fasst zusammen: „Wir hätten nie gedacht, auf Bundesebene mitkonkurrieren zu können. Den Wert unserer Projekte und Ideen haben wir selbst auch erst wirklich realisiert, als wir alles einmal zu Papier gebracht haben. Da haben wir erst gemerkt, womit wir als Ort und Gemeinschaft aufwarten können. Ich kann jede Gemeinde nur ermutigen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Es ist eine Erfahrung, die das Dorf noch mehr zusammenschweißt und letztlich können wir mit dem Preisgeld für uns wichtige Projekte im Dorf finanzieren.“

Der bundesweite Wettbewerb, der coronabedingt 2020 nicht stattfinden konnte und in diesem Jahr nachgeholt wird, erfolgt auf zwei Ebenen: In einem ersten Schritt wird eine Bewertungskommission des Landkreises Havelland die teilnehmenden Gemeinden voraussichtlich Anfang September aufsuchen. Die Kreissieger, die bis Oktober feststehen sollen, sind dann für die nächste Runde auf Landesebene im kommenden Jahr nominiert. Sollten mehr als neun Dörfer am Kreiswettbewerb teilnehmen, wird der Zweitplatzierte ebenfalls zum Landeswettbewerb angemeldet.

Überzeugen können Dorfgemeinschaften mit gemeinschaftlichem Engagement und kreativen Ideen zur Entwicklung der Dörfer. Auch die Integration aller Generationen in das dörfliche Leben spielt im Wettbewerb eine Rolle.

Die ersten drei Preisträger können sich über ein Preisgeld freuen. Für den ersten Platz ist ein Preisgeld von mindestens 3.500 Euro vorgesehen. Ab Platz 4 erhalten die Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung. Erstmals in diesem Jahr besteht die Möglichkeit der Vergabe von Sonderpreisen. Hierfür hat sich die LAG Havelland bereit erklärt, Preisgelder für maximal zwei dieser Prämierungen zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren stellt das Demografie-Forum Havelland zusätzliche finanzielle Mittel für demografierelevante Projekte und Ideen bereit.

Eine Interessenbekundung ist im Landwirtschaftsamt des Landkreises anzumelden. Die dazugehörigen Bewerbungsunterlagen sollte man dann bis zum **30.06.2021** beim Landkreis Havelland, Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittel-überwachung, Goethestraße 59/60, 14641 Nauen, eingereicht haben. Das Bewerbungsformular kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://www.havelland.de/dorfwettbewerb/>

Fragen zum Thema beantwortet Juliane Bahr, erreichbar unter der Telefonnummer 03321-403-5529 oder per mail: juliane.bahr@havelland.de.

Landrat Roger Lewandowski gemeinsam mit Ortsvorsteherin Gudrun Lewwe, ©Landkreis Havelland

[Zurück](#)